

Medienmitteilung

Geschäftsbericht 2015 des Kantons Solothurn

Erfreulicher Geschäftsbericht 2015 und düstere Aussichten

Die Rechnung 2015 des Kantons Solothurn schliesst einiges besser ab als budgetiert. Die BDP Kanton Solothurn ist somit zwar zufrieden mit dem Ergebnis 2015, macht sich jedoch weiterhin grosse Sorgen betreffend der finanziellen Zukunft des Kantons Solothurn.

Die BDP Kanton Solothurn nimmt zufrieden Kenntnis von der Rechnung 2015. Diese weist zwar einen Aufwandüberschuss im operativen Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von Fr. 8.6 Mio aus, doch immerhin weit weniger als budgetiert. Dabei gilt es jedoch festzuhalten, dass die Ausschüttung von Fr. 42.9 Mio der SNB der absolut grösste Teil der Verbesserung der Rechnung gegenüber dem Budget ausmacht.

Die hinterlassenen Spuren durch die Ausfinanzierung der PKSO sind keinesfalls zu übersehen und zeigen sich in der Rechnung mit einem Rekorddefizit von Fr. 1'124'600'000. Zu denken gibt zudem die im IAFP 2017 – 2020 aufgezeigte Entwicklung beim Eigenkapital, bei der Nettoverschuldung und beim weiterhin negativen operativen Ergebnis. So steigt die Nettoverschuldung bis ins Jahr 2019 über Fr. 7'000 pro Einwohner an, das freie Eigenkapital macht in der Rechnung 2015 nur noch gerade Fr. 21.1 Mio aus und für sämtliche kommenden Jahre bis zum 2020 wird weiterhin mit einem beachtlichen Aufwandüberschuss (inklusive Ausschüttung SNB) gerechnet.

Die Kantonsfinanzen sind keinesfalls im Lot und dies wird sich ohne zusätzliche Anstrengungen auch nicht ändern. Die BDP Kanton Solothurn hat schon einige Male darauf hingewiesen, dass der Kanton Solothurn einen weiteren Massnahmenplan benötigt. Die BDP Kanton Solothurn wird sich somit weiterhin mit grosser Kraft dafür einsetzen die Kantonsfinanzen in den Griff zu bekommen.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78
Roland Hartmann, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn, 079 330 20 18

30.03.2016